

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Orte G-L]

[urn:nbn:de:bsz:31-345219](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-345219)

Mitwirkung bei der Kleinkinderschule (Weihnachts- und Osterbescherung). Krankengeräte und Verbandmittel.

105. **Gengenbach** (Amt Offenburg). Freifrau von Nathusius. Herr Bürgermeister Mad. * Beaufsichtigung der Industrie-, Koch- und Kinderschule. Vorkurs. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Erstkommunikanten. Hauspflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung bei der Quäkerpeisung. Mütterberatungsstunde. Weihnachtsbescherung für Arme und Schulkinder. Osterbescherung für Arme und Kranke.

106. **Gernsbach** (Amt Nastatt). Frau Otto Weber; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Bachmann. Frauenvereinsladen. Sommergarten. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegestation (2 Vereinschwestern, 2 Diakonissinen). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

107. **Gersbach** (Amt Schopfheim). †

108. **Gochsheim** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Steiger; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Steiger. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Unterstützung der von der Gemeinde angestellten Landkrankenpflegerin. Armenpflege (Unterstützung armer und kranker Personen, auch durch regelmäßige Milchlieferungen).

109. **Gölshausen** (Amt Bretten). Frau Hauptlehrer Kappes; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer R. Kaufmann. Unterhaltung der Kinderschule. Weihnachts- und Osterbescherung durch Gaben der Vereinsmitglieder. Krankengeräte und Verbandmittel.

110. **Görwihl** (Amt Walbshut). Frau Bürgermeister Kaiser; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Heingartner und 1 weiterer Herr. Kinderschule. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte.

111. **Gommersdorf** (Amt Adelsheim). Frau Theresia Schreiber; 4 weitere Frauen. Herr Defan Krank und 1 weiterer Herr. Krankenpflege durch 2 pensionierte Luiseenschwestern und Verabreichung von Lebensmitteln. Armenpflege durch Abgabe von Lebensmitteln durch Vereinsmitglieder.

112. **Gondelsheim** (Amt Bretten). Frau Gräfin Douglas; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Zipse. Mitwirkung bei der Kinderschule. Kleidung von Konfirmanden. Krankenpflegestation. 2 Pflegerinnen (1 Diakonissin und 1 Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Volksbibliothek.

113. **Gottmadingen** (Amt Konstanz). Frau Luise Holzschetter; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Burkhard und 2 weitere Herren. Belohnung treuer Hausangestellter. Ehrung der nach über 43jähriger Dienstzeit ausscheidenden Hebamme. Unterstützung von Kranken, Armen und Bedürftigen mit Geld und anderen Mitteln.

114. **Graben** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Schweidert; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schweidert und 3 weitere Herren. Mitwirkung bei der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege.

115. **Grafenhäuser** (Amt Lahr). Frau Merzweiler, geb. Kern; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schleicher. Betrieb und Unterhaltung der dem Verein gehörigen Kleinkinderschule. Abtragung der restlichen Kapitalschuld.

116. **Grafenhaujen** (Amt Neustadt). Frau Bürgermeister Friß; 4 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Friß. Beaufsichtigung der Industrie- und Kochschule. Krankenpflege. Verwendung zweier Ordensschwestern. Krankengeräte. Mitwirkung zur Bekämpfung der Lungentuberkulose. Christbescherung für 147 Schulkinder. Aufwand hiefür wurde durch freiwillige Gaben aufgebracht.

117. **Grenzach** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer A. Siefert; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Siefert. Bügelfurs. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). Anschaffung von neuen Krankengeräten und Verbandmitteln. Armenpflege (Unterstützung Kranker und Bedürftiger).

118. **Grözingen** (Amt Karlsruhe). Frau Landeskirchenrat Dekan Hofheinz; 10 weitere Frauen. Herr Landeskirchenrat Dekan Hofheinz und Herr prakt. Arzt Straub. Vereinspreise für tüchtige Handarbeitschülerinnen. Flächkurse mit 30 Teilnehmerinnen. Seit 1. Oktober 1924 eigene Handarbeitschule unter Leitung einer staatlich geprüften Industrieschwester. Unterstützung der Kleinkinderschule. Krankenpflegestation mit 2 Diakonissinnen und 1 Landkrankenpflegerin. Krankengeräte. Armenpflege. Mitwirkung zur Bekämpfung der Tuberkulose. Säuglingsfürsorge.

119. **Großschajen** (Amt Weinheim). Frau Bürgermeister Käthen Maher; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schaefer-Gund und 1 weiterer Herr. * Kleinkinderschule. Christ- und Osterbescherung. Krankenpflegestation (1 Landkrankenpflegerin). Krankengeräte.

120. **Grünsfeld** (Amt Tauberbischofsheim). Frau Berta Härtig; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Münch. Eigenes Vereinshaus (Marienhau) mit Handarbeits- und Kleinkinderschule; dazu eigene Krankenpflegestationen mit 2 Ordensschwestern und Krankengeräten. Eine arme Frau wohnt kostenlos im Haus, an dem notwendige Verbesserungen ausgeführt wurden. Unterstützung von durchreisenden Armen.

121. **Grünwettersbach** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Ernst; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst und 2 weitere Herren. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Säuglingsfürsorge. Krankenpflegestation (1 Diakonissin). Vermehrung und Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der örtlichen Armenpflege. Tuberkulosefürsorge (Orts-Tuberkulose-Ausschuß ist dem Verein angegliedert). Gründung einer Volksbibliothek. Mitwirkung bei der amtlichen und Kreisfürsorge. Private Wohltätigkeit. Sämtliche Familien in der Gemeinde sind Mitglieder des Vereins.

122. **Grunern** (Amt Staufen). Frau Gräfin Hohental; 8 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Fischer. Armenpflege (Sammlung und Verteilung von Lebensmitteln). Im übrigen hat die Vereinstätigkeit auch wegen besonderer örtlicher Verhältnisse geruht.

123. **Gütenbach** (Amt Donaueschingen). Frau Emilie Kern; 9 weitere Frauen. Herr Erwin Schwer und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern).

124. **Gundelfingen** (Amt Freiburg). Frau Pfarrer Clausing; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Clausing und 3 weitere Herren. Kinderschule in eigenem Gebäude. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin).

125. **Gutach** (Amt Wolfach). Frau Agnes Reichardt; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Herriegel und 1 weiterer Herr. Eigenes Vereinshaus mit Kinderschule, Sälen, Baderaum, Kochschulküche, Schwesterntwohnung, Unterrichtsraum für Handarbeitsunterricht an der Volksschule. Gemeindebauerschuld noch etwa 18000 M. Nähkurse für Schulentlassene und Erwachsene. Mütterberatung, Säuglingsfürsorge. Organisierte Essenabgabe an Arme und Kranke. Armenbescherung zu Weihnachten.

126. **Haagen** (Amt Lörrach). Frau Emilie Müller; 7 weitere Frauen. Herr Geh. Kirchenrat D. Holdermann und 1 weiterer Herr. Säuglingsfürsorge. Tuberkulosefürsorge. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Armenunterstützung und Krankenfürsorge. Gaben an Konfirmanden und Erstkommunitanten. Christbescherungen an Unterstützungsbedürftige. Unterhaltung einer Badeanstalt (Warmbäder). Beihilfe von Frau Direktor Wolf.

127. **Hagsfeld** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Ernst; 5 weitere Frauen. Herr Kirchenrat Weymann. Kinderschule mit eigener Rechnung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Belohnung eines treuen Hausangestellten. Volksbibliothek.

128. **Haltlingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Glock; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Glock. Mitwirkung bei der Kinderschule. Christbescherung für die Kinderschule; Sammlung dafür. Ostergabe für die Kinderschüler. Anschaffung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Armenunterstützung. Versorgung von Kranken mit Geld und Nahrungsmitteln. Freiwillige Liebestätigkeit. Tuberkulose-Ausschuß.

129. **Hasel** (Amt Schopfheim). Frau E. Kampp; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kampp. Näh- und Flickkurse. Unterstützung der Kinderschule; Weihnachtsbescherung und Osterfest in dieser Anstalt. Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

130. **Hämersheim** (Amt Mosbach). †

131. **Hauingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Mennicke; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mennicke. Kinderschule (Ankauf eines Stückes Garten zum bisherigen Spielhof). 1 Kinderschwester. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Krankenverein ist dem Verein angegliedert mit gemeinsamer Verrechnung.

132. **Hausen** (Amt Schopfheim). Frau Pfarrer Ella Beurle; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Beurle. Mithilfe in der Industrieschule. Unterstützung der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden. Weihnachtsbescherung. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Altenunterstützung durch Verabreichung von Lebensmitteln und Bescherung an Weihnachten.

133. **Heidelberg**. Der Gesamtvorstand besteht aus der Präsidentin Ihrer Hoheit Prinzessin Gerta von Sachsen-Weimar, Herzogin zu Sachsen, ihrer Stellvertreterin Frau Oberbürgermeister Walz und 10 weiteren Frauen; dem vorsitzenden Beirat, Generalleutnant a. D. Neuber, dessen Stellvertreter Oberbürgermeister Prof. Dr. Walz und dem Schatzmeister W. von Chelius und 9 Abteilungsbeiräten. Aus der Tätigkeit des Hauptvorstandes ist insbesondere zu erwähnen: 1922: Februar Mitglie-

derversammlung, April Kaffeeverpflegung von 500 nach dem Heuberg durchreisenden Flensburger Kindern durch Helferinnen. Mitwirkung an der Sammlung für die Altershilfe des Deutschen Volkes, der Mittelstandshilfe und der Notgemeinschaft Heidelberg. Verteilung von Lebensmitteln (je 100 Pfund Kaffee und Zucker, ferner Mehl, Butter und Milch) und von Geld an Bedürftige aus schwedischen und anderen Liebesgaben. Einrichtung einer Mittelstandsspeisung durch Gasthöfe und Wirtschaften. Arbeitsvermittlung durch den unter Leitung der Vizepräsidentin, jedoch selbständig außerhalb des Frauenvereins stehenden Frauenerwerbsverein. Dezember Feier und Ehrenkreuzauszeichnung von Dienstboten. 1923: Luise'spende, 14 Personen Geldbeträge. Im Oktober Rückbeförderung von 150 Ruhrkindern; Sammlung der Bergstraßenkinder, Warteraum, Abendsuppe, Abfahrt Mitternacht. 1924: Am 8. Mai Abhaltung einer Mitgliederversammlung. Im Dezember Dienstbotenauszeichnungsfeier.

Tätigkeit der Abteilungen:

	1922	1923	1924
1 a Damenheim	5 Zinassen, Wohngäste mit und ohne Verpflegung	4 Zinassen; Betrieb an Frä. Kasael verpachtet	wie 1923
2 a Pfllegekinder	rund 400 Kinder der Stadt und des Kreises betreut von 33 Damen	daselbe in Verbindung mit dem Städt. Jugendamt	198 Kinder durch 20 Damen beaufsichtigt
3 a Kranken-schwesterntat.	ruht, 2 Landkranken-pflegerinnen	desgl.	desgl.
3 b Helferinnen-wesen	Pflegen in Kliniken und Privathäusern Helf. Band 2 Vorträge von Frä. Dr. Claus und Dr. Steffan	desgl. Vortrag von Frä. Dr. Claus	desgl.
4 a Wohltätigkeit	Reiche Spenden. Mittelstandsspeisung für rund 170 Personen	Lebensmittelverteilung Speisungen für Mittelstand selbständig und mit Notgemeinschaft	Mitarbeit an Mittelstandsspeisung
4 b Mädchenfürs.	ruht	desgl.	desgl.
4 c Marie-Luise's-Heim	Gesch.-Gehilfsinnenheim 41 P., vorübergehend 95 an 196 Tagen, 320 Nächten Dienstbotenherberge 451 P. an 1593 Tagen, 2902 Nächten 83 Tischgäste Dienstbotenschule 3 Böglinge, kein Nachwuchs	Gesch.-Gehilfsinnenheim 41 P., 85 vorübergehend an 304 Tagen, 350 Nächten Dienstbotenherberge 427 P., an 2009 Tagen, 277 Nächten, 70 Tischgäste Frä. Eberle 16. 11. 25 jähriges Jubiläum	G. S. 48 + 3 P. an 94 Tagen 152 Nächten D. S. 522 P. an 1372 Tag. 3219 Nächten 43 Tischgäste, 3 Rentnerinnen aufgen.
4 d Fabrikarb. Fürsorge	ruht	desgl.	desgl.
4 e Tischschule	Preise an Freischülerinnen	ruht	ruht
4 f Näherinnen	ruht	ruht	ruht

	1922	1923	1924
4 g Kochschule	regelmäßige Kochkurse, Donnerstag für 9 P. Fernschule	ruht	ruht
4 h Hauspflege	1. 8 Schließung wegen Betriebschwierigkeiten 3 Pflegerinnen, 37 Haus- pflegen an 289 ganzen, 30 halben Tagen (25 Wochenbett, 12 Krank- heit). Tagesvergütung stieg von 30 M mit, 40 M ohne Verpflegung auf 140 und 200 M, Wartegeld von 300 auf 1000 M	1 Haus, 1 Hilfspflegerin in 17 Familien an 143 ganzen, 6 halben Tagen bei 11 Wochen und 6 Krankenpflegen	1 Hauspflegerin bei 3 Familien an 25 Tagen bei 1 Wochenbett, 2 Erkrankungen. Sundenlohn 0.40 M, 0.30 M mit Kost
5 a Ver. z. Ver. d. Tuberk. (e. B.)	besonderer Bericht	desgl.	desgl.
6 a Prog. G. f. Mutterschafts- verf. (e. B.)	ruht Das Vermögen wurde dem Versorgungshaus Handschuhshaus vorgestreckt	ruht	ruht
6 b Mutter- schafts-kasse	Zum 31. 12. aufgelöst	—	—
6 c Kinderh. Neuenheim	Zum 1. 8. aufgelöst	—	—

134. **Heidelsheim** (Amt Bruchsal). Frau Dekan Renner; 4 weitere Frauen. Herr Dekan Renner und 1 weiterer Herr. Mitarbeit beim Krankenpflegeverein, der eine Diakonissenstation mit 1 Schwester aus dem Ev. Diakonissenhaus in Karlsruhe unterhält. Armenpflege.

135. **Heiligenberg** (Amt Pfullendorf). Ihre Durchlaucht Fürstin Irma zu Fürstenberg; 3 weitere Frauen. Herr Fürstl. Hofkaplan Berenbach. Gut besuchter Nähkurs. Beitrag zur Christbescherung für die Kinder der von anderer Seite unterhaltenen Kleinkinder- und Volksschule. Krankenpflege durch selbständigen Krankenverein. Wöchnerinnenpflege. Armenpflege.

136. **Heiligkreuzsteinach** (Amt Heidelberg) mit den Orten Heubach, Altneudorf und Eiterbach. Frau Pfarrer Marx; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Marx. Säuglingsfürsorge. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltefinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Fürsorge für schulentlassene Mädchen.

137. **Heitersheim** (Amt Staufeu). Frau Marie Zirlowagen; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Graf und 1 weiterer Herr. Ehrung der vom Amt zurückgetretenen Präsidentin, Frau Marie Preis und der Vereinsdienerin, Frau Pauline Staps, letztere für 25jährige Tätigkeit. Betreuung der Kinderbewahranstalt, die am Nikolaustag und an Weihnachten Bescherung abhielt. Mitwirkung bei anderweitiger Betätigung der christl. Nächstenliebe. Belohnung treuer Dienstboten.

138. **Helmlingen** (Amt Kehl). Frau Friederike Zimpfer; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bühler und Bürgermeister Zimpfer. Mitwirkung bei der Kinderschule. Beaufsichtigung der Pflegekinder.

139. **Hemsbach** (Amt Weinheim). Frau Lina Hinninger; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Maurer. Spinnkurs. Unterstützung der Kinderschule. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege, Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

140. **Herbolzheim** (Amt Emmendingen). Frau Julie Behrle; 8 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Weiler und 2 weitere Herren. * Frauenarbeitschule mit 120 Schülerinnen. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern).

141. **Herriehried** (Amt Säckingen). Frau Schmiedle; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Albert. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel.

142. **Hertingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Schäfer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schäfer. Ergänzung und Unterhaltung der Krankengeräte. Christbescherung für die Schulkinder. Unterstützung von Armen und Kranken, insbesondere durch Zubringen von Essen.

143. **Hilzingen** (Amt Engen). Frau Dr. Lochmann; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Gönnert; Herr Hauptlehrer Thren. * Beaufsichtigung des Haushaltungsunterrichts in der Fortbildungsschule; Beaufsichtigung des Handarbeitsunterrichts in der Volksschule. Mitwirkung bei der Kleinkinderschule. Christbescherung mit Aufführungen; Osterbescherung. Vorrat von Betten, Kinder- und Bettwäsche. Wochenkorb. Armenpflege; Fürsorge für Blinde und Krüppel. Mitwirkung zur Bekämpfung der Lungentuberkulose. Unterstützung für Wöchnerinnen und Kranke.

144. **Hochstetten** (Amt Karlsruhe). Frau Emma König Wwe.; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Nicles und Bürgermeister Nees. * Säuglingsfürsorge. Krankenpflegestation (1922 und 1923 eine Landtrankenpflegerin und seit 1924 die frühere Diakonissin). Krankengeräte. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge.

145. **Hodenheim** (Amt Mannheim). Frau L. Piazzolo; 8 weitere Frauen. Herr G. Hesselbacher. * Mitwirkung zur Bekämpfung der Tuberkulose und der Säuglingssterblichkeit. Mitwirkung bei der Mütterberatungsfunde. Unterstützung von Armen und Kranken. Weihnachtsgaben an Kinder und bedürftige alte Personen. Abgabe von Milch und Fleisch an Bedürftige. Zuschuß zur Wäscheausstattung erholungsbedürftiger Kinder.

146. **Höhenchwand** (Amt Walbshut). Frau Lina Böhler; 2 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fortenbacher und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation (1 Landtrankenpflegerin). Krankengeräte. Armenpflege. Christbaum mit Gabenverlosung für die Kinder.

147. **Hoffenheim** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Braun; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Braun. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte.

148. **Hohenjachsen** (Amt Weinheim). Frau Hauptlehrer Hofmann; 5 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Hofmann und 4 weitere Herren.

Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte.

149. **Hohenwettersbach** (Amt Karlsruhe). Frau L. Eckardt; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte. Mitwirkung bei der örtlichen Armenpflege. Private Wohltätigkeit. Tuberkulosefürsorge, zusammen mit der Kreisfürsorge. Gründung einer Volksbibliothek beabsichtigt. Jährlich ein Vereinsfamilienabend. Sämtliche Familien der Gemeinde sind Mitglieder des Vereins.

150. **Holzen** (Amt Lörrach). Frau Anna Meier; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mölbert. Krankenpflegestation (1 Landkrankenpflegerin). Krankengeräte.

151. **Holzhausen** (Amt Kehl). Frau Hauptlehrer Ida Weichselbaum; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Michael Dietrich. Verein wurde am 30. 11. 24 gegründet mit den Aufgaben: Einrichtung und Leitung einer Kleinkinderschule, Förderung des Handarbeits- und Haushaltungsunterrichts in der Volks- und Fortbildungsschule, Unterstützung von Armen, Kranken und Wöchnerinnen, Bekämpfung der Tuberkulose und der Säuglingssterblichkeit.

152. **Hornberg** (Amt Wolfach). Frau A. Schöndelmaier; 6 weitere Frauen. Herr Sparkassenverwalter Mangold und Herr Bürgermeister Kaufmann. * Frauenarbeitschule mit 350 Schülerinnen. Näh- und Flickkurs unter Leitung einer Schwester. Kinderschule mit 2 Schwestern. Beisteuer für Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diatonissinnen). Armenpflege; Bar- und Naturalunterstützungen regelmäßig monatlich und nach Bedarf. Christbescherung, unterstützt 198 Personen und Familien. Abgabe von Krankensuppen aus privaten Mitteln.

153. **Huchenfeld** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Traub; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Traub. Beaufsichtigung der Pflegekinder. Krankenpflegestation (1 Schwester). Krankengeräte. Tuberkulosefürsorge.

154. **Hüffenhardt** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Mickel; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mickel und 1 weiterer Herr. Kinderschule mit 1 Schwester. Weihnachts- und Osterbescherung. Armenpflege (private Wohltätigkeit). Volksbibliothek.

155. **Hüfingen** (Amt Donaueschingen). Frau Maria Straub; 6 weitere Frauen. Herr Dekan Schatz und 1 weiterer Herr. * Nähsschule. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Beihilfe an Erstkommunikanten. Wöchnerinnenpflege, Speisungen armer Wöchnerinnen und kranker Frauen. Belohnung treuer Hausangestellter. Armenpflege.

156. **Hügelheim** (Amt Müllheim). Frau Hauptlehrer Würmlin; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Wahl und 2 weitere Herren. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Armenpflege.

157. **Hugsweier** (Amt Lahr). Frau Pfarrer Ziegler; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ziegler. * Näh- und Flickabende im Rathausaal (3 Nähmaschinen), von Frauen und Jungfrauen zahlreich besucht, 30 F

pro Abend und pro Person. Armenpflege. Mittelstandsfürsorge. Mithilfe zur Einrichtung eines Volksbades. Unterstützung der Kinderschule mit 60 M.

158. **Zbach** (Amt Waldbshut). Frau Maria Schmidt; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hils in Unteribach. Krankenpflegestation (1 Pflegerin). Krankengeräte. Herstellung einer Abortanlage.

159. **Zhringen** (Amt Freiburg). Frau Pfarrer A. Diez; 13 weitere Frauen. Herr Albert Möhner. Nähkurs; Kochkurs. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kinderkrippe unter Leitung einer Säuglingspflegerin. Säuglingsfürsorge. Krankenpflegestation (2 Landkrankenpflegerinnen). Zuschuß des Hauptvereins zur Kinderkrippe.

160. **Zimmendingen** (Amt Engen). †

161. **Zpringen** (Amt Forzheim). †

162. **Ztillingen** (Amt Einsheim). Frau Pfarrer Brecht; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Brecht. Jahresbeitrag an den Badischen Blindenverein und den Tuberkulose-Ausschuß Eppingen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitwirkung bei den Mutterberatungsstunden, welche von der Kreisfürsorgeschwester Frä. Reinhardt von Eppingen abgehalten werden. Anschaffung einer Säuglingswaage. Auch hält Frä. Reinhardt Unterrichtskurs für Säuglingspflege. Entsendung von schwächlichen Kindern auf den Heuberg.

163. **Käfertal** (Stadtteil von Mannheim). Frau Direktor Ruffelt; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Luger. Frauenarbeitschule (30 Schülerinnen). Kinderschule. Beihilfe zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegestation mit 1 Vereinschwester. Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge.

164. **Kälbertshausen** (Amt Mosbach). Frau Ida Auld; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Loeppe. Kinderschule (vorerst in einem Mietraum untergebracht). Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Krankenpflege und Armenpflege durch Privatwohltätigkeit.

165. **Kandern** (Amt Lörrach). Frau Forstmeister Hamm; 10 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Götz. 2 Bügelkurse. Mitwirkung bei der Kinderschule und der Quäkerspeisung. Badekuren. Säuglingsfürsorge. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Hauspflege. Armenpflege. Speisungen. Tuberkulosefürsorge. Mittelstandsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Frauenarbeitschule mit 53 Schülerinnen (Unterstützungen vom Hauptverein 180 M und vom Kreis Lörrach 400 M. Die Stadtgemeinde stellt Licht, Heizung und Unterrichtsraum.).

166. **Karlsruhe**. Frau Landgerichtsdirektor Neßler Präsidentin, Stellvertreterin Frau Dr. Sautier, Geschäftsführer Herr Geh. Oberregierungsrat Dr. Lange, Mitglieder und Beiräte der unten angeführten Abteilungen. Der im Jahre 1922 gegründete Verein umfaßt im wesentlichen die frühere Abteilung IV (Armenpflege und Wohltätigkeit) des Hauptvereins, wie überhaupt alle Einrichtungen und Anstalten, die lediglich örtlichen Zwecken dienen.

Der Verein war von der Gründung an wirtschaftlich in einer schwierigen Lage, obwohl er sich mancher mildtätigen Zuwendungen zu erfreuen hatte. Zu nennen sind insbesondere die öfteren Geldspenden der vereinigten Protektorin, Ihrer Königlichen Hoheit Frau Großherzogin Luise, auch die Übermittlung einer größeren Geldsumme aus einer Spende des schwedischen Roten Kreuzes, ferner die wiederholten Spenden Ihrer Majestät der Königin von Schweden an Lebensmittel, Kinderkleidern und Wäsche. Auch die Geldgaben aus Amerika, endlich die Spenden hiesiger Firmen und Geschäfte an Naturalien, die Spenden ländlicher Bezirke an Kartoffeln und Gemüse. Einrichtung einer Mütterspeisung auf Anregung des Arbeitsministeriums, das auch durch Zuwendung von Büchsenmilch und Kakao die Einrichtung erleichterte. Einrichtung einer Schweizer Suppenküche während der Wintermonate unter Mithilfe einer Schweizer Schwester, wobei der Verein die Organisation und Verteilung übernahm. Veranstaltung einer Weihnachtsfeier 1922 aus Anlaß der Stiftung einer Geldgabe des Amerikanischen Roten Kreuzes zu einer Weihnachtsfreude für 300 der ärmsten Kinder von Karlsruhe. 1923 und 1924 Weihnachtsbescherungen auf Anregung des Verlags der „Badischen Presse“ unter opferwilliger Mithilfe hiesiger Firmen und Bewohner. Mitwirkung bei der Jubiläumssammlung zugunsten des Roten Kreuzes im August 1924. Abhaltung von Vorträgen für die Mitglieder. Abhaltung einer Gedenkfeier am Todestag der vereinigten Protektorin, Ihrer Königlichen Hoheit Großherzogin Luise, am 23. 4. 24.

Tätigkeit der Abteilungen.

Abteilung I: Sofienfrauenverein. Ehrenvorsitzende: Frau Geheimrat Haas. Vorsitzende: Frau Landgerichtsdirektor Kessler; 10 weitere Frauen. Herr Geheimer Oberregierungsrat Dr. Lange.

Unterstützung von Ortsarmen, alten, gebrechlichen Leuten und insbesondere arm gewordenen Angehörigen des Mittelstandes durch Geldgaben, Beihilfen in Krankheitsfällen und zu Erholungszwecken; regelmäßige monatliche Verteilung von Lebensmitteln an etwa 200 Angehörige des Mittelstandes unter Verwendung der oben angeführten Spenden. Arbeitsvermittlung für den Mittelstand, Verkaufsvermittlung für Gegenstände aller Art.

Abteilung II: Elisabethenverein. Fräulein von Beck, Vorsitzende; 9 weitere Frauen. Herr Oberkirchenrat Kiefer.

Fürsorge für arme Kranke und Wöchnerinnen; Vereinigung im Jahre 1923 mit dem Sofienfrauenverein.

Abteilung III: Mädchenfürsorge. Frau Stadtpfarrer Weidemaier, Vorsitzende; 9 weitere Frauen. Herr Studienrat Imgraben.

Zweck: Arme und gefährdete Mädchen, die der Schule entlassen sind, zu bewahren und zu retten und ihnen zu einem auskömmlichen Lebensberuf zu verhelfen. Ausübung von Schulaufsichten des Jugendamts. Beratung kinderreicher Kriegerwitwen. Betrieb der Nachmittagsnähschule im Hildahaus. Die Schule mußte ungünstiger Zeitverhältnisse wegen im September 1923 geschlossen werden, dagegen hatte das Erholungsheim für Mädchen und Frauen Marzell im Jahre 1923 und 1924 einen

erfreulichen Fortgang aufzuweisen. Das Heim war 1923 vom 15. 3. bis 1. 10. und im Jahre 1924 vom 1. 4. bis Ende Oktober in Betrieb.

Abteilung IV: Friedrichstift (Heim für alleinstehende Damen).
Voritzende: Frau Prof. Mendelssohn Bartholdy; 2 weitere Frauen.
Herr Oberst von Sanden.

Das Heim ist von 22 Damen besucht; mit dem Friedrichstift ist eine Haushaltungsschule verbunden, die von 14 Schülerinnen besucht wurde.

Abteilung V: Hildaheim (Heim für Kleinrentner). Voritzende:
Frau Oberbürgermeister Lauter; 3 weitere Frauen.

Das Heim wurde 1924 eröffnet, ist bewohnt von 22 Damen und Herren. Verpflegung wird nicht gegeben, doch auf Wunsch wird Verköstigung aus der im Hause befindlichen Volksküche verabreicht.

Abteilung VI: Geschäftsgehilfsinnenheim. Ehrenvoritzende:
Frau Geheimrat Heil. Voritzende: Frau Landgerichtsrat Frommherz;
3 weitere Frauen. Herr Geheimrat Kircher.

Das Heim war stets gut besucht, doch haben im Jahre 1924 die Tischgäste aus der Stadt bedeutend abgenommen. Die Kochschule der Mädchenfürsorge, die einige Jahre mit dem Geschäftsgehilfsinnenheim verbunden war, wurde 1922 aufgegeben. Im Jahre 1922 feierte das Geschäftsgehilfsinnenheim sein 25jähriges Bestehen.

Abteilung VII: Arbeiterinnenheim. Voritzende: Frau Oberbürgermeister Lauter; 5 weitere Frauen. Herr Geheimrat Mayer.

Das Heim mußte im Herbst 1924, hauptsächlich aus finanziellen Gründen, aufgelöst werden, nachdem es 26 Jahre bestanden und bis in die letzten Jahre hinein seine Aufgabe, alleinstehenden berufstätigen Frauen und Mädchen ein Heim zu bieten, erfüllt hat. Das der Arbeiterinnenfürsorge gehörige Haus wurde zu Familienwohnungen hergerichtet.

Abteilung VIII: Fliedverein. Voritzende: Frau Rentmeister Hafner; 3 weitere Frauen.

Der Fliedverein konnte noch im Jahre 1922 seine Fliedabende abhalten. Beteiligung etwa 20 Frauen an 12 Abenden. 1923 und 1924 mußten die Abende eingestellt werden wegen der teureren Stoffpreise und wegen Stoffmangels.

Abteilung IX: Kochschule Luisehaus. Voritzende: Frau Geheimrat Dr. Lange; 3 weitere Frauen.

Jährlich 6 Kurse von je zweimonatiger Dauer.

Abteilung X: Kochschule Otto-Sachs-Straße. Voritzende:
Frau Forstrat Thilo; 1 weitere Frau.

Jährlich 5 Kurse von je zweimonatiger Dauer, daneben im Winter auch Abendkurse für berufstätige Mädchen und Frauen, die viel besucht wurden.

Abteilung XI: Volksküchen.

Volksküche A. Baumeisterstr. 56 (Luisehaus). Voritzende: Frau Oberst Blankenhorn. Herr Mayer, Beirat.

Volksküche B. Ritterstr. 7. (Soll mit Beginn 1925 aufgehoben werden.)

Volksküche C. Scheffelstr. 37. Voritzende: Frau Direktor Moninger;
3 weitere Frauen. Herr Schradi.

Die Volkstüchen wurden in den Jahren 1922—24 nur teilweise stark besucht, eine Folge der besseren Arbeitsmöglichkeit.

Die Volkstüche versorgt einen Teil der Insassen des Hildaheims mit Mittag- und Abendessen und verabreicht einer Anzahl von Kunstschülern in besonderem Raume Mittag- und Abendessen. In den Volkstüchen A und C Schülerspeisung.

Abteilung XII: Tuberkulosefürsorge. Vorsitzende: Frau Direktor Sinner; 7 weitere Frauen.

Beteiligung insbesondere bei der Fürsorge für den Mittelstand. Auch Mitwirkung der Vorstandsmitglieder an den Beratungen.

167. **Karjau** (Amt Säckingen). Frau Elise Friedrich; 8 weitere Frauen. Herr Gustav Brugger, Herr Pfarrer Spies und 2 weitere Herren. Näh- und Flickkurs. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern).

168. **Kehl**. Frau L. Haub; 11 weitere Frauen. Herr Landrat Schindeler. Frauenarbeitschule (1924 gegründet). Kinderschule. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Beihilfen an Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung. Mitwirkung bei der Tuberkulosefürsorge. Unterstüßungen an Arme und Bedürftige. Beitrag (5 M) für Sanitätshunde.

169. **Kenzingen** (Amt Emmendingen). Frau Marie Neusch; 9 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Baptist. Kinderschule und Kinderkrippe. Beihilfen an Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung. Armenpflege.

170. **Kieselbrunn** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Nieden; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister a. D. Wolf und 2 weitere Herren. Die seitherige Präsidentin, Frau Pfarrer Dick, hat der Verein infolge Wegzug verloren. Hauptaufgabe: Krankenpflege. Krankenstation mit einer Diakonissin. Ergänzung der Krankengeräte. Ausbau der Krankenstation.

171. **Kippenheimweiler** (Amt Lahr). Frau Luise Adermann; 8 weitere Frauen. Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation (1 Landkrankenpflegerin). Krankengeräte.

172. **Kirchardt** (Amt Sinsheim). Frau Oberlehrer Henkel; 9 weitere Frauen. Herr Oberlehrer Henkel und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

173. **Kirchen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer A. Görde; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer Görde und 1 weiterer Herr. Unterstützung der Kinderschule. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Ergänzung der Krankengeräte. Hauspflege. Armenpflege. Belohnung der Krankenschwester und treuer Hausangestellter.

174. **Kirchhofen** (Amt Staufien). Frau Bürgermeister Binninger; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Binninger und 3 weitere Herren. Nähkurs von November 1924 bis Ende März 1925. Mitwirkung bei der Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Armenpflege.

175. **Kleinlaufenburg** (Amt Säckingen). Frau Dr. Luß; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Häfner. Die Vorlage eines Jahresberichts ist unterblieben.

176. **Knielingen** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Barner; 8 weitere Frauen. Herr Rektor Walch. Näh- und Flickurse, Koch- und Obstverwertungskurse. Säuglingsfürsorge. Tuberkulosefürsorge.

177. **Königsfeld** (Amt Billingen). Frau Gertrud Stamm; 8 weitere Frauen. Herr B. Hammer und 1 weiterer Herr. Näh- und Schneiderkurs. Weihnachtsfondung an das Säuglingsheim Donaueschingen (Geld, Kleidungsstücke und Lebensmittel). Beitritt zur Frauenhilfe. Anregung zur Hausindustrie (Taschenflecherei). Unterstützungen an Bedürftige. Weihnachtsgeschenk an die Herberge für Handwerksburschen.

178. **Königschaffhausen** (Amt Emmendingen). Frau Hilba Volz; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Hirzler. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

179. **Kollmarsreute** (Amt Emmendingen). Frau Luise Wagner; 5 weitere Frauen. Herr Wilhelm Wagner und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation (1 Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel.

180. **Kollnau** (Amt Waldbirch). Frau Direktor Paul Jeanmaire; 4 weitere Frauen. Herr Viktor Engel. Wochenpflege mit Verköstigung der Wöchnerinnen. (Luisentrippe.) Kinderschule und Diatonissenstation wird von der Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei unterhalten.

181. **Konstanz**. Frau Dr. Mühlebach, stellv. Präsidentin; 10 weitere Frauen. Herr I. Staatsanwalt Knapp. Fürsorge für bedürftige Kranke. Mittelstands fürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung bei der Duäkerpeisung. Unterbringung von Ruhr- und Heubergkindern.

182. **Korb** (Amt Adelsheim). Frau Pfarrer Schmitthener; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schmitthener. Krankenpflegestation (Landkrankenpflegerin hat den Dienst eingestellt. Anstellung emer Diatonissin beabsichtigt. Beitrag vom Kreis hierfür zugesagt). Krankengeräte und Medikamente.

183. **Kork** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Amann; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Amann. * Fleischprämien für tüchtige Handarbeitschülerinnen. Unterstützung der Kleinkinderschule. Christbescherung. Beaufsichtigung der Pflegekinder. Krankenpflege durch einen besonderen „Krankenpflegeverein Kork-Obelshofen“, der seit 1923 — bis dahin selbständig — dem Frauenverein Kork angegliedert ist. Armenpflege. Tuberkulosebekämpfung. 1 Vortrag im Jahr.

184. **Krozingen** (Amt Staufen). Frau Notar Haber; 10 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Eberle. Bügelkurs. Säuglingsfürsorge. Unterstützung von Erstkommunikanten. Mutterberatungsstunde. Zusammenwirken mit dem örtlichen Vinzentiusverein, Unterstützung der Krankenpflege durch Abgabe von Essen. Arbeitschulkurs. Aufmunterungsreise an fleißige Schülerinnen, Beschaffung von Material für arme Schülerinnen. Weihnachtsbescherung von älteren alleinstehenden Personen.

185. **Kürnbach** (Amt Bretten). Frau Wilhelmine Steiner; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Daub. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

186. **Ladenburg** (Amt Mannheim). Frau Dr. Drißler; 11 weitere Frauen. Herr Direktor Mauderer. Beaufsichtigung der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Weihnachts- und Osterbescherung sowie St. Nikolausfeier. Belohnung treuer Hausangestellter. Weihnachtsspenden an alleinstehende, insbesondere dem Mittelstand angehörige Frauen. Verabreichung von kräftigem Essen an Wöchnerinnen und Unterstützung von Kranken mit

Milch und anderen Lebensmitteln. Beteiligung bei den Mutterberatungsstunden und Mitwirkung bei der Quäkerspeisung.

187. **Lahr.** Frau Geh.-Rat Stoeßer, Ehrenpräsidentin. Frau Luise Cucuel, Vizepräsidentin; 8 weitere Frauen. Herr Karl Schnitzler. Solbadfürsorge für Kinder. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Vereinschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Hauspflege. Armenpflege. Belohnung treuer Hausangestellten. Vertretung durch 4 Mitglieder des Vorstandes in den Fürsorge-Ausschüssen.

188. **Langenau** (Amt Schoppsheim). Frau Hilbold; 5 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Reimold. * Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen nach Prüfung der Handarbeiten. Krankenpflegestation (mit Schoppsheim zusammen). 1 Schwester (Diakonissin). Neuanschaffung von verschiedenen Krankengeräten. Gabenverlosung.

189. **Langensteinbach** (Amt Ettlingen). Frau Luise Köther; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Sped. Krankenpflegestation ist Hauptaufgabe. 1 Schwester (Diakonissin). Ergänzung und Vermehrung der Krankengeräte. Verabreichung von Essen an bedürftige Kranke durch Vorstandsmitglieder.

190. **Langenwintel** (Amt Lahr). Frau Salomea Deutsch Wwe.; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ludwig. Unterstützung von armen Kranken und der Kleinkinderschule Hauptaufgabe.

191. **Laudenbach** (Amt Weinheim). Frau Pfarrer Heiß; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Heiß und 2 weitere Herren. Armenpflege und Privatwohltätigkeit. Belohnung treuer Hausangestellter.

192. **Lautzen** (Amt Müllheim). Frau Elise Fühl; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Deutsch. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte. In den Wintermonaten gut besuchter Kurs im Nähen, Fliden, Kleidermachen und Handarbeiten.

193. **Legelshurst** (Amt Kehl). Frau S. Proß von Rüd; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Proß. Für die Krankenpflege besteht ein besonderer Verein.

194. **Leimen** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer Senger; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Senger. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). Krankengeräte. Seit 1921 eigene Industrieschule, geleitet von einer evangel. Industrieschwester. Aufsicht über die Industrieschule der Volksschule. Mitaufsicht über den von der Gemeinde eingerichteten Kochkurs. Mithilfe bei der Quäkerspeisung in der Volksschule.

195. **Leuzkirch-Unterenkirch** (Amt Neustadt). Frau Dr. Melanie Honegger; 6 weitere Frauen. Herr Fritz Tritscheller und 1 weiterer Herr. Armenpflege. Belohnung treuer Hausangestellter. Kinderschule, die aber wegen Abberufung der Kinderschwester einstweilen geschlossen werden mußte. Weihnachtsbescherung der Kinder.

196. **Leopoldshafen** (Amt Karlsruhe) †.

197. **Leutesheim** (Amt Kehl). Frau Elisabeth Reiß; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer F. W. Bauer. Mitbeaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Krankengeräte. Armenpflege. Hauptaufgabe des Vereins: Unterstützung der Gemeinde-Kinderschule. Gemeinde sorgt für Unterhaltung des Hauses, für Brennmaterial und Licht, zahlt Beiträge an das Mutterhaus.

Berein kommt für die sonstigen Bedürfnisse auf. (Zuschüsse zum Schwesterngehalt, Anschaffung eines Herdes und von Vorhängen und von Bedürfnissen der Schwester.)

198. **Lichtenau** (Amt Kehl). Frau Zimmermann; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Zimmermann und Herr Pfarrer Bühler. Säuglingsfürsorge. Krankenpflegestation (1 Pflegerin). Krankengeräte. Tuberkulosefürsorge. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitberatung bei der Gemeinde-Kinderschule. Aufsicht über die Ferienkinder. Fürsorge für Kranke und Arme und Privatwohltätigkeit.

199. **Liedolsheim** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer M. Weiser; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Weiser und 3 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge.

200. **Ring mit Hobbühn** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Steinhäuser; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Steinhäuser. Mitaufsicht bei der Industrieschule. Erhaltung der Kinderschule ist Hauptaufgabe. Armenpflege und Privatwohltätigkeit.

201. **Ripburg-Sehringen** (Amt Müllheim). Frau Alice Bertschin; 5 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Bertschin. Nähkurs. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankengeräte. Armenpflege. Volksbibliothek. Schüler- und Volksbad.

202. **Rißelfstetten** (Amt Konstanz). Frau Bürgermeister Romer; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Wisler. Krankengeräte, Verbandstoffe und Medikamente. Armenpflege.

203. **Röffingen** (Amt Neustadt). Frau Lina Steidlinger; 5 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Schlitter und 1 weiterer Herr. * Nähkurs. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege. Belohnung eines treuen Hausangestellten. Aufsicht über die der Gemeinde gehörige Industrie-, Kinder- und Kochschule. Abgabe von Wäschestücken an Wöchnerinnen und von Lebensmitteln an Arme und Kranke.

204. **Rörrach-Neustetten**. Frau Emilie Kern Wwe.; 20 weitere Frauen. Herr Dr. Gugelmeier, Herr Landrat Wintermantel und Herr Höfer. Aufwand für die in städtischer Verwaltung befindliche Frauenarbeitschule. Kleinkinderschule. Armenpflege und Privatwohltätigkeit. Kochschule (Aufwand 3310 M.).

205. **Rohrbach-Sattelbach** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Dahmer; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dahmer und weitere Herren. Krankenpflegestation (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte.

206. **Ludwigshafen** (Amt Stodach). Frau Anna Ott; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ginter und 1 weiterer Herr. Näh- und Stickturs. Kinderschule. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte. Wöchnerinnenpflege.

207. **Lüßelsachsen** (Amt Weinheim). Frau Hauptlehrer Linninger; 5 weitere Frauen. Herr Diesbach und Herr Pfarrverwalter Bastine. * Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte.

208. **Märkt** (Amt Rörrach). Frau Emilie Rung; 5 weitere Frauen. Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege. Armenpflege.